

Hospiz Köln-Deutz

Frau mit Füllfederhalter

Ingeborg Semmelroth liest aus dem gleichnamigen Buch von Alan Bennett

Donnerstag, 23. April 2015, 18.00 Uhr

Deutz-Poller-Forum

Kath. Kirchengemeinde St. Heribert

Tempelstraße 2

50679 Köln (Deutz)

Frau mit Füllfederhalter Lesung mit Ingeborg Semmelroth

Miss Irene Ruddock ist eine einsame, isolierte Frau. Für sie ist es erste Bürgerpflicht, darauf zu achten, dass Frieden und Ordnung in der Öffentlichkeit herrschen. Sie macht auf Missstände aufmerksam, indem sie Briefe schreibt. Permanent hat sie an irgendetwas auszusetzen. Auch ihre Nachbarn kontrolliert sie und macht Meldung. Sie antwortet auf Antworten und findet es typisch, dass darauf nicht geantwortet wird. Ihrer Manie ist nicht beizukommen. Erst als es zum Äußersten für sie kommt, erlebt sie zum ersten Mal in ihrem Leben, was es heißt „glücklich“ zu sein.

Alan Bennett (geb. 1934 in England) amüsiert mit typisch britischem Humor, kombiniert Groteskes mit Stil und lässt so Ungeheuerliches normal und alltäglich erscheinen. Miss Ruddock zeigt uns, wie man durch umfangreiches Briefeschreiben im Gefängnis landen und dort erstmals menschliche Nähe finden kann.

Ingeborg Semmelroth hat Germanistik und Anglistik studiert und viele Jahre in diesem Bereich gearbeitet, bis sie irgendwann beschloss, sich beruflich zu verändern.

Frau Semmelroth ließ sich von Bernd Vossen († 2006), Intendant des „Junges Theater Leverkusen“ zur Rezitatorin ausbilden und gründete ihre eigene Firma „Zwischen den Zeilen“, über die sie Lesungen an den verschiedensten Veranstaltungsorten in der Region anbietet und selbst durchführt.

Frau Semmelroth war auch bei der Jubiläumsfeier des Hospiz Köln-Deutz im vergangenen Jahr zu Gast und hat dort die Zuhörer und Zuhörerinnen mit den vorgetragenen Texten in ihren Bann gezogen.

Ingeborg Semmelroth liest nicht, sie lässt die vorgetragenen Texte erlebbar werden.

